

# Amtsgericht Nürnberg

Abteilung für Immobilienvollstreckung

Az.: 9 K 205/22

Nürnberg, 11.04.2024



## Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

| Datum                     | Uhrzeit   | Raum              | Ort   |
|---------------------------|-----------|-------------------|---|
| Donnerstag,<br>25.07.2024 | 10:30 Uhr | 109, Sitzungssaal | Amtsgericht Nürnberg, Flaschenhof-<br>str. 35, 90402 Nürnberg |

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Hersbruck von Püscheldorf

| lfd. Nr. | Gemarkung   | Flurstück | Wirtschaftsart u. Lage | Anschrift  | Hektar | Blatt |
|----------|-------------|-----------|------------------------|------------|--------|-------|
| 1        | Püscheldorf | 133/12    | Waldfläche             | Im Hölzl   | 0,2384 | 315   |
| 2        | Püscheldorf | 346       | Waldfläche             | Frauenhöhe | 0,5716 | 315   |
|          | Püscheldorf | 346/1     | Waldfläche             | Frauenhöhe | 0,1228 | 315   |

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Hersbruck von Püscheldorf

**1/4 Miteigentumsanteil** (Abt.I Nrn. 7.1 und 7.2) an

| lfd. Nr. | Gemarkung   | Flurstück | Wirtschaftsart u. Lage | Anschrift | Hektar | Blatt |
|----------|-------------|-----------|------------------------|-----------|--------|-------|
| 3        | Püscheldorf | 251       | Weg                    | Maierweg  | 0,0920 | 372   |

### Lfd. Nr. 1

Verkehrswert: 2.900,00 €

### Lfd. Nr. 2

Verkehrswert: 12.500,00 €

### Lfd. Nr. 3

Verkehrswert: 550,00 €

**Weitere Informationen unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)**

Der Versteigerungsvermerk ist am 25.11.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.